



Sinnesförderung beim TuS 97

Seit 2012 fördert der TuS 97 Jöllenbeck die audiovisuelle Wahrnehmung seiner Handballer. Gerd Ennbach (links), verantwortlich für die AWVF-Methode, sagt: »Es ist ein Erfolg. Die Stimulation des autonomen Nervensystems stellt die innere Balance unser Spieler her«. Die Junioren Merle Kleineberg sowie Yannik und Mattis Schmidt (rechts) stimmen zu. Unterstützung gibt's von der Osthusenrich-Stiftung (vertreten durch Burghard Lehmann, 2. von links).